



Sammlung Theaterzettel

Der Kremerskorb

Sachs, Hans

17.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 17. Mai 1904.

53. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Einmaliges Gastspiel des Nürnberger Hans-Sachs-Spiele-Ensembles

unter der Direktion OTTO VEIT.

Von HANS SACHS

Vier Spiele.

Mit einem Vor-, Zwischen- und Nachspiel von Ferd. v. Jäger.
Dargestellt von Mitgliedern des Nürnberger Stadttheaters, unter Leitung des Oberregisseurs Otto Veit.

Spiel-Plan:

I. Der tot' Mon.

Ein Spiel mit 4 Person.

1. Der Mon. 2. Die Frau. 3. Der Nachbar. 4. Die Nachbarin.
Anno salutis 1554, am 11. Tag januaris.

II. Wie Gott der Herr, Adam u. Eva ihre Kinder segnet.

Ein Spiel mit 11 Person zu spielen.

1. Der Herr. 2. Adam. 3. Eva. 4. Set, der eltest gebutzt son.
5. Enoch, der andere gebutzt son. 6. Machabel, der dritt gebutzt son.
7. Kenam, der vierdt gebutzt son. 8. Jared, der erst ungeschaffen son.
9. Metusala, der ander. 10. Lamach, der dritt. 11. Noa, der vierdt.
Anno 1553 Jar, am 23. Tag septembris.

III Der Rossdieb zu Fünsing.

Ein Faßnachtspiel mit 4 Person.

1. Wolfgang Dösch, Bauer. 2. Stephan Löll, desgl.
3. Fritz Lindl, ebenfalls. 4. Der Rossdieb.
Anno salutis 1553, am 27. Tag septembris.

IV Der Kremerskorb.

Ein Faßnachtspiel mit 6 Person zu spielen.

1. Der verspielt Kremer. 2. Kratzels, die Kremerin.
3. Der burger. 4. Dess burgers frau. 5. Knecht Heinz. 6. Die Köchin.
Anno salutis MDLIII, am 19. Tag julii.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Stück findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Ella Schelmann.

Eintrittspreise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.	
Barterlogen	Mt. 3.50 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—
Logen I. Ranges	4.—	2., 3. u. 4. Reihe	5.—
Logen II. Ranges	2.—	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50
		2. und 3. Reihe	3.—
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—
		2. und 3. Reihe	1.50
		Barterlogen 1. Reihe	4.50
		2. und 3. Reihe	4.—
		Logen I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz
		2. und 3. Reihe	4.50
		Logen II. Rang, 1. Reihe	3.—
		2. und 3. Reihe	2.50
		Logen III. Rang, 1. Reihe	2.—
		2. und 3. Reihe	1.20
		Sperrelog im I. Partett	3.50
		Sperrelog im II. Partett	2.50
		Nicht nummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Partett	2.50
		Barterre	1.50
		Galerieloge	—80
		Galerie	—40

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluß.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Neu einstudiert:

Die kleinen Michu's.

Operette in 3 Aufzügen von A. Vanloo und G. Duval. Deutsch von J. Freund und H. Volten-Baeders.
Musik von André Messager.

Mittwoch, den 18. Mai 1904. 46. Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudiert:

RIGOLETTO.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel in 1 Akt, nach dem Italienischen des Piave von F. C. Grünbaum.
Musik von G. Verdi.

* * * Gilda

Elisabeth Wagner vom Stadttheater in Breslau als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.